

Bundeswehrreform

UFFZ-KRÜGER-KASERNE KUSEL VOR DEM AUS !



Erklärung von Marlies Kohnle-Gros zur Standortschließung:

"Ich bin sehr betroffen davon, dass der Bundeswehrstandort Kusel vor der Schließung steht," erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete Marlies Kohnle-Gros. Bis zuletzt habe sie damit gerechnet, so die Politikerin, dass in der Abwägung die Auswirkungen für die Region das Argument des Sanierungsbedarfes vielleicht überbieten könnten. Noch im Sommer habe sie in Berlin Verteidigungsminister Thomas de Maizière bei einem Treffen in Berlin einen Pressespiegel der RHEINFPALZ der letzten Monate übergeben. Für mich sind zum einen die zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit der Region über Partnerschaften von Ortsgemeinden mit den Soldaten und zum anderen die hohe Leistung für die Ausbildung von Soldatinnen und Soldaten, die in den Auslandseinsatz gehen, Alleinstellungsmerkmale für die Bundeswehr in der Unteroffizier-Krüger-Kaserne auf dem Windhof.

Falls es bei der nun einsetzenden Diskussion über die heute veröffentlichten Pläne keine Veränderungen geben sollte, sei sie, so Marlies Kohnle-Gros, dafür, dass der Bund Unterstützung gerade für Kusel leisten müsse. Da werde ich genau beobachten, was z.B. die Kommunalen Spitzenverbände bundesweit einfordern. Auch das Land sehe ich hierbei in der Pflicht.

Bei allem Verständnis für die geänderte Sicherheitslage für die Bundeswehr und die Aussetzung der Wehrpflicht haben auch die bisherigen Standorte Anspruch auf Wahrnehmung ihrer berechtigten Interessen.

Marlies Kohnle-Gros